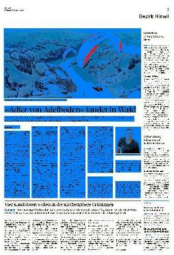
Datum: 10.01.2020

Zürcher Oberländer

Hauptausgabe

Zürcher Oberländer
8620 Wetzikon ZH
044/ 933 33 33
zueriost.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 18'454
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 5
Fläche: 75'354 mm²

Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048.002

Referenz: 75961276
Ausschnitt Seite: 1/2

Chrigel Maurer hat die Red Bull X-Alps zum sechsten Mal gewonnen. Foto: Sepp Inniger

«Adler von Adelboden» landet in Wald

Wald Der Profi-Gleitschirmpilot Christian «Chrigel» Maurer erzählt im Walder «Schwert«-Saal von seinem sechsfachen Gewinn des härtesten Gleitschirm-Wettkampfs der Welt.

Fabia Bernet

Wer von Salzburg nach Monaco will, nimmt das Flugzeug über Nizza. 90 Minuten dauert die Reise ans Meer. In Zeiten von Flugscham und Klimaschutz wählt man vielleicht auch den Zug. Das dauert dann schon ein wenig länger – 18 Stunden ungefähr.

Christian «Chrigel» Maurer brauchte für die Strecke neun Tage, drei Stunden und sechs Minuten. Davon ist er 419 Kilometer gelaufen, die restlichen 1560 Kilometer flog er mit seinem Gleitschirm. Das Abenteuer fand im Rahmen des von Red Bull gegründeten Rennens X-Alps statt. Zum sechsten Mal in Folge gewann er im vergangenen Jahr.

200 Walderinnen und Walder

Von seinen Vorbereitungen und dem kräftezehrenden Rennen erzählt der «Adler von Adelboden» am Mittwochabend im Walder «Schwert»-Saal und trifft damit einen Nerv. Über 200 Interessierte sitzen im Publikum und hören zu, schütteln ungläubig den Kopf, lachen und klatschen spontan, während Chrigel Maurer aus Adelboden seine Worte mit Videos und Fotografien untermalt.

Maurer steht breitbeinig auf der Bühne, gestikuliert ausschweifend mit seinen Händen. Sie finden sich nach jeder Geste wieder in der Körpermitte. Maurer zeigt die Videos seiner Flüge. Wenn der Himmel mal oben und dann wieder unten ist, wenn die Bergspitzen zum Berühren

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

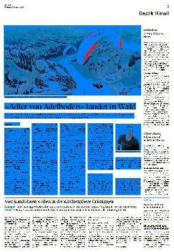
Datum: 10.01.2020

Zürcher Oberländer

Hauptausgabe

Zürcher Oberländer
8620 Wetzikon ZH
044/ 933 33 33
zueriost.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 18'454
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 5
Fläche: 75'354 mm²

Auftrag: 1077450
Themen-Nr.: 048.002

Referenz: 75961276
Ausschnitt Seite: 2/2

nah sind, dann verschwindet der Redner Maurer hinter dem roten Vorhang und überlässt dem Sportler Maurer die Bühne.

Demut und Stolz

Obwohl er schon so viele Wettkämpfe gewonnen und Flüge absolviert hat, von denen viele der Besucherinnen und Besucher, die selber fliegen, nur träumen können, wirkt der Sportler nahbar. Er zeigt seine Missgeschicke, Gleitschirme, die sich in Dachgiebeln verfangen haben, und Fehlentscheidungen, die er während der X-Alps getroffen hat.

Ebenso hält sich Maurer nicht zurück, wenn er von seinen Erfolgen erzählt. Er tut dies aber mit einer Demut, sodass ihm die Sympathien der Walderinnen und Walder sofort sicher sind. Sie bezeugen dies mit spontanem Klatschen bei Videos von besonders geglückten Flügen und während der Pause, wenn sie Maurer mit ihren Fragen löchern oder eine Autogrammkarte unterschreiben lassen.

Turnpoints als Konstante

Maurer führt aus, wie wichtig die intensive Vorbereitung auf das Rennen war und wie sich sein 7,5-Kilogramm-Gepäck zusammensetzt. Danach nimmt er das Publikum mit von Station zu Station, um es mit ihm die Reise von Salzburg nach Monaco miterleben zu lassen.

Tatsächlich schafft er es, Spannung aufzubauen. Obwohl jeder weiss, dass er am Schluss den Wettbewerb für sich entscheiden wird. Die Bilder von Maurer, der die Tafeln an den jeweiligen Turnpoints auf der Strecke unterschreibt, sind eine Konstante. Ein kurzes Aufatmen im Publikum – wieder eine Etappe ist geschafft.

Online mitverfolgen

Viele fühlen mit, wenn Maurer ein Video von sich zeigt, in dem er bei fünf Grad im Regen steht. «Warum tue ich mir das überhaupt an?», fragt er sich in diesem Moment. Einen Grossteil seiner Motivation ziehe er aus seinen Fans und den Leuten, die ihn unterstützten. Er sehe jeweils, wie viele Menschen das Rennen online mitverfolgten, während er draussen das Abenteuer bestreite, und wie viele ihn an den Zwischenposten besuchten.

Dass ihn dies als Sportler motiviert, ist nachvollziehbar. Überraschender ist seine Aussage, dass er sich, im Ziel angekommen, gar nicht mehr so habe freuen können. «Irgendwann konnte ich mir denken, dass ich das Rennen vermutlich für mich entscheiden würde. Da hab ich mich zu diesem Moment schon so gefreut, dass der Zieleinlauf nicht mehr so speziell war.« Gefreut hat sich Chrigel Maurer dann wieder, als sich nach der Veranstaltung eine Traube um ihn bildet, um ein Autogramm abzustauben.

In Wald: Christian Maurer. Foto: PD

Red Bull X-Alps

Die Red Bull X-Alps wurden erstmals 2003 durchgeführt. Start ist Salzburg, Ziel Monaco. Es gibt diverse Posten, die passiert werden müssen. Man darf sich nur mit dem Gleitschirm und zu Fuss fortbewegen, Nordic-Walking-Stöcke sind aber erlaubt.

Die Strecke führt über Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich und die Schweiz. Hier passieren die Teilnehmenden Davos, den Titlis und den Eiger. Anhand eines Live-Trackings kann man rund um die Uhr schauen, wo sich sein Favorit gerade befindet. *(fbe)*

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch